

Departement Gesundheit



Das Studium flexibel mitgestalten –
und neues Wissen direkt anwenden.
berufsbegleitend kompetent praxisnah

03 **Studieren an der Kalaidos Fachhochschule Gesundheit**

Ausbildungsstudiengänge

04 **Bachelor of Science in Nursing (BScN) Grundstudium, Aufbaustudium**

05 **Master of Science in Nursing (MScN) by Applied Research**

Weiterbildungsstudiengänge

07 **Master of Advanced Studies (MAS) in Managing Healthcare Institutions**

08 **Master of Advanced Studies (MAS) in Care Management**

Master of Advanced Studies (MAS) in Geriatric Care

09 **Master of Advanced Studies (MAS) in Oncological Care**

Master of Advanced Studies (MAS) in Wound Care

10 **Diploma of Advanced Studies (DAS) in Palliative Care**

Diploma of Advanced Studies (DAS) in ICT in Health Care Institutions

11 **Modulbaukasten**

Studieren an der Kalaidos Fachhochschule Gesundheit

Ein Studium an der Kalaidos Fachhochschule ist ein Sprungbrett für Karrieren im Gesundheitswesen. Für Karrieren ambitionierter Berufsleute, die in ihrem Leben einen entscheidenden Schritt vorwärts kommen möchten.

Es gibt drei gute Gründe, sich für die Kalaidos Fachhochschule Gesundheit zu entscheiden:

Den berufsbegleitenden Studiengang flexibel mitgestalten. Die Studienmodelle sind flexibel und ganz auf die Bedürfnisse Berufstätiger zugeschnitten. Alle Studiengänge sind modular aufgebaut. Die Module können flexibel über mehrere Jahre verteilt werden. In der Weiterbildung ist der Eintritt mit jedem Modulstart möglich. In der Ausbildung fällt der Präsenztage während dem gesamten Studium immer auf denselben Wochentag. So lässt sich das Studium optimal mit der Berufstätigkeit oder mit dem Familienleben vereinbaren. Bereits erworbene Qualifikationen werden bei der Zulassung berücksichtigt. Je nach Vorbildung sind Höhereintritte möglich.

Praxisnah studieren und von der Arbeit profitieren. An der Kalaidos Fachhochschule gründen die Studieninhalte auf bewährtem und aktuellem Wissen, das sich konsequent an den Anforderungen der Praxis im Schweizer Gesundheitswesen ausrichtet. Die Dozierenden sind in der Regel in verschiedenen Funktionen in der Praxis tätig oder engagieren sich in wissenschaftlichen Projekten. Die Studierenden profitieren so von aktuellen Entwicklungen in der Praxis und neusten Erkenntnissen aus der Forschung. Die Dozierenden können ihrerseits auf Fragestellungen der Studierenden kompetent reagieren. In der überschaubaren Grösse der Hochschule wird ein reger Austausch zwischen Studierenden und Dozierenden gefördert. Das Studium ermöglicht kluge Entscheide im täglichen Spannungsfeld zwischen individueller Lebensqualität bei Krankheit und Behinderung und strukturellen Rahmenbedingungen der Gesundheitswirtschaft. Klinische Zusammenhänge, ethische Grundsätze und Kenntnisse zu Gesundheits- und Krankheitsdeterminanten stützen diese Entscheide ab.

Kompetent und vernetzt. Pflegewissenschaftliche und Management Studiengänge gehören zur Kernkompetenz der Kalaidos Fachhochschule Gesundheit. Seit Beginn der Hochschule wurden die Studiengänge von einem praxiserprobten und wissenschaftlich qualifizierten Team entwickelt und durchgeführt. Dabei fliessen die langjährigen Kontakte der Studiengangsleitungen mit nationalen und internationalen Partnern aus Praxis und Hochschule ein. Careum F+E ist als Forschungsinstitut der Kalaidos Fachhochschule Gesundheit verantwortlich für die Qualität der Forschungskompetenzen in den Studiengängen. Die Studierenden erhalten in verschiedenen Modulen Einblick in die innovativen Forschungs- und Entwicklungsprojekte von Careum F+E und wie die Ergebnisse zeitnah für die Pflegepraxis genutzt werden können.

Willkommen an der Kalaidos Fachhochschule Gesundheit.
Und auf dem Careum Campus mitten in Zürich.



Prof. Ursina Baumgartner, MNSc
Rektorin

Bachelor of Science in Nursing (BScN) Grundstudium, Aufbaustudium

Das Studium Bachelor of Science in Nursing (BScN) ist ein klinisch ausgerichtetes Pflegestudium. Die primäre Patientenversorgung steht im Mittelpunkt. Das Studium ist zweistufig aufgebaut und besteht aus Grundstudium und Aufbaustudium.

Im Grundstudium stehen Menschen mit ihrer Reaktion auf gesundheitliche Beeinträchtigungen im Zentrum. Am Ende des Grundstudiums sind die Studierenden in der Lage, Patientinnen und Patienten individuell und theoriegeleitet zu pflegen und Pflegemassnahmen der Situation angepasst zu bestimmen und auszuführen.

Im Zentrum des Aufbaustudiums stehen Gruppen von Patientinnen und Patienten im Kontext ihres sozialen Umfeldes. Ausgehend von den beruflichen Kompetenzen, die für die primäre Pflegeversorgung nötig sind, werden folgende Themen in den Blick genommen: Angewandte Forschung, Klinische Beurteilung und Krankheitserleben, Familien- und Angehörigenorientierung, Förderung des Selbstmanagements.

Neben dem Teilzeitstudium können die Studierenden bis zu 50% berufstätig sein. Das berufsintegrierende Studium verbindet so Praxiserfahrung und Besuch der Fachhochschule.

Der Studiengang ist von der Schweizerischen Eidgenossenschaft akkreditiert.

Zwei Zielgruppen	<p>Dipl. Pflegefachpersonen HF, die das Aufbaustudium BScN zur Erweiterung ihrer beruflichen Kompetenzen absolvieren möchten. Sie können direkt ins Aufbaustudium einsteigen. Je nach zusätzlichen Qualifikationen sind verschiedene Höhereintritte ins Aufbaustudium möglich. Diplomierte Pflegefachpersonen HF ohne Berufsmatura, Fachmatura oder Matura erlangen den Zugang über den Nachweis der entsprechenden Kenntnisse in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.</p> <p>Fachangestellte Gesundheit (FaGe) mit Berufsmaturität, die nach der Berufsausbildung auf Sekundarstufe II eine Teilzeitanstellung in der Pflege, beispielsweise in der Geriatrie, der Psychiatrie oder der Spitex anstreben und parallel dazu das Studium Bachelor of Science in Nursing absolvieren möchten. Zum Studium zugelassen sind auch Personen mit einem Fähigkeitszeugnis und einer Berufsmatura einer anderen Branche sowie Personen mit einer Fachmatura oder Matura.</p>
-------------------------	--

Umfang, Dauer	<p>Grundstudium BScN Umfang: 12 Module à 5 ECTS-Kreditpunkte plus Lernen in der Praxis (Praktika) im Umfang von 60 ECTS-Kreditpunkten Dauer: mindestens 36 Monate (120 ECTS-Kreditpunkte), berufsbegleitend</p> <p>Aufbaustudium BScN Umfang: 12 Module à 5 ECTS Kreditpunkte Dauer: mindestens 18 Monate (60 ECTS Kreditpunkte), berufsbegleitend</p> <p>Teilzeitstudium BScN für Dipl. Pflegefachpersonen HF Umfang: 12 Module à 5 ECTS Kreditpunkte und Praxismodul von insgesamt 30 ECTS Kreditpunkten Dauer: mindestens 18 Monate (90 ECTS Kreditpunkte), berufsbegleitend; Präsenztage: 1 Tag pro Woche (gleich bleibender Wochentag)</p>
----------------------	--

Ausbildungsarchitektur	Modulblock 1	Modulblock 2	Modulblock 3
	Grundlagen der Forschung 1	Klinisches Assessment	Familienorientierte Pflege
	Forschungsanwendung 1	Selbstmanagement fördern	Qualitätsentwicklung
	Krankheitsgeschehen	Forschungsanwendung 2 (Diplomarbeit integriert)	Gesundheitsversorgung
	Grundlagen der Forschung 2 (Diplomarbeit integriert)		
	Reflektierte Berufspraxis		
	Projekte durchführen / zusammen arbeiten		

Master of Science in Nursing (MScN) by Applied Research

Das Studiengangmodell Master of Science in Nursing (MScN) by Applied Research ist optimal auf die Praxis im Gesundheitswesen ausgerichtet. Ausgangspunkt für das Studium ist ein Daten- und Entwicklungsbedarf zu einem pflegerelevanten Thema in Betrieben, Organisationen oder Behörden. Dafür wird ein Projekt realisiert. Leistungsstarke Pflegemitarbeitende führen das Projekt entlang dem gesamten Studiengang im realen Arbeitsumfeld durch. Die Studierenden und die Praxis haben so eine einzigartige Mitwirkungsmöglichkeit. Die Kalaidos Fachhochschule Gesundheit übernimmt die fachliche und wissenschaftliche Projektbegleitung.

Bereits mit der Anmeldung reichen die Kandidatinnen und Kandidaten eine Projektskizze ein. Ab Beginn des Studiums entwickeln sie die Projektorganisation und das Forschungsdesign und erreichen bis zum Abschluss des Studiums Ergebnisse.

Falls Interessentinnen und Interessenten über keine eigenen Projektmöglichkeiten verfügen, bieten sich die Themen der Forschungs- und Entwicklungsprojekte von Careum F + E an, dem Forschungsinstitut der Kalaidos Fachhochschule Gesundheit.

Zielgruppe	Pflegefachpersonen BScN oder Pflegeexpertinnen/Pflegeexperten Höfa II Mit Berufsmatura, Fachmatura, Matura oder erfolgreichem Aufnahmeassessment in Mathematik Interesse an Steuerungsfunktionen im Gesundheitswesen Pro Studiengang werden maximal 15 Studierende aufgenommen. Höhereintritte sind möglich.
Umfang, Dauer	90 ECTS, 2 – 4 Jahre, berufsbegleitend Je nach Studiendauer ist eine Berufstätigkeit von 40 – 70 % neben dem Studium möglich Durchschnittlich 3 Präsenztage pro Monat (immer Donnerstag), Präsenztage während mindestens 2 und maximal 4 Jahren Beginn voraussichtlich alle 2 Jahre, jeweils im Januar
Ausbildungsarchitektur	Der MScN by Applied Research umfasst vier Studienbereiche.

Angewandte Forschung (35 ECTS)

- Theoretische Grundlagen in der Pflegewissenschaft
- Forschungsdesign
- Forschungsprojekt*
- Forschungsmethodik 1 (Statistik, qualitative Datenerhebung)
- Forschungsmethodik 2 (Statistik, qualitative Datenanalyse)
- Wissenschaftliche Diskussion & Dissemination der Forschungsergebnisse*

Strategisches Projektmanagement (25 ECTS)

- Theoretische Konzepte im strategischen Projektmanagement
- Projektvorphase und Projektmethodik
- Projektentwicklung und Projektbegleitung
- Projektportfolio und Multiprojektmanagement
- Change Management*
- Studienbesuch im In- oder Ausland

Pflege- und Gesundheitswissenschaft (20 ECTS)

- Kritisches Denken in der Pflege
- Pflegeökonomie im gesundheitspolitischen Kontext
- Patientensicherheit und Transdisziplinarität
- Ambulant vor stationär – Innovationen im Chronic Care Management*

Professionalisierung und Leadership in der Pflege (10 ECTS)

- Individuelle Kompetenzentwicklung
- Pflegewissenschaft – praxisnah anwenden
- Scholarship – nachdenken und vorleben
- Global Citizenship – global denken und lokal handeln

* Diese Module bilden zusammen die Masterarbeit.



Gegenwart als Fachperson.

Zukunft als Führungskraft.

Weiterbildungsstudiengänge

Profil	Die Weiterbildungsstudiengänge auf Fachhochschulstufe führen zu fachlichen Spezialisierungen oder zum Kompetenzerwerb für neue Funktionen. Jeder Studiengang besteht aus Pflicht- und Wahlmodulen. Damit können inhaltliche Schwerpunkte individuell gesetzt werden.
Abschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> ■ Master of Advanced Studies (MAS): 60 ECTS Kreditpunkte 12 Module à 5 ECTS Kreditpunkte, davon 3 Module für die Masterarbeit ■ Diploma of Advanced Studies (DAS): 30 ECTS Kreditpunkte 6 Module à 5 ECTS Kreditpunkte, davon 1 Modul für die Diplomarbeit ■ Certificate of Advanced Studies (CAS): 15 ECTS Kreditpunkte 3 Module à 5 ECTS Kreditpunkte ■ Einzelmodul: 5 ECTS Kreditpunkte (jedes Modul kann einzeln besucht werden)
Zulassung	Abgeschlossenes Hochschulstudium und zwei Jahre Berufserfahrung. Interessierte mit einem Diplom der Höheren Fachschule können mit drei Jahren Berufserfahrung sowie dem Nachweis eines Weiterbildungsportfolios «sur dossier» aufgenommen werden; sie besuchen das Modul «Forschungsergebnisse: Recherche und Beurteilung» als Zulassungsmodul. Englischkenntnisse für die Lektüre von Fachtexten werden vorausgesetzt. Ein Zugang zur Patientengruppe der fachlichen Spezialisierung muss gewährleistet sein.
Zeitliche Struktur	Alle Weiterbildungen werden berufsbegleitend angeboten und sind modular aufgebaut. Jedes Modul wird in der Regel einmal pro Jahr angeboten. Ein Eintritt ist mit jedem Modulbeginn möglich. Die Module können in beliebiger Reihenfolge besucht werden. Dies ermöglicht den Studierenden eine flexible zeitliche Gestaltung. Jedes Modul wird mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen. Module können auch einzeln besucht und mit einer Modulbestätigung abgeschlossen werden. Erfolgreich abgeschlossene Module können innerhalb von fünf Jahren an einen Studiengang angerechnet werden.
Zeitaufwand	Ein Modul dauert 2 Monate und umfasst einen Lernaufwand von 150 Stunden. Davon sind rund 40 Stunden an Präsenztagen und rund 110 Stunden im Selbststudium zu leisten. Aufgaben im angeleiteten Selbststudium werden in den Modulen vor und nach den Präsenztagen nötig, d.h. der Lernaufwand kann sich auf mehr als 2 Monate erstrecken. Je nach Aufteilung der Module und persönlicher Situation ist eine Berufstätigkeit von 50 – 80 % möglich.

Master of Advanced Studies in Managing Healthcare Institutions

Diploma of Advanced Studies in Managing Healthcare Institutions

Certificate of Advanced Studies in Managing Healthcare Institutions

Das Studium befähigt die Studierenden

- betriebswirtschaftliche Kenntnisse bei der Entscheidungsfindung im klinischen Alltag zu integrieren
- Qualitätsbemühungen in der Organisation auf den Grundlagen des aktuell zur Verfügung stehenden Wissens zu beurteilen und zu unterstützen
- ein professionelles Personalmanagement aufzubauen
- Projekte zu leiten
- multiprofessionelle Teams zu führen
- finanzielle Daten der Organisation zu interpretieren und zu verwenden
- mit anderen Entscheidungsträgern im Gesundheitssystem zu verhandeln
- Managementfragestellungen systematisch zu bearbeiten.

Zielgruppe	Das Studium richtet sich an Personen aus dem mittleren und höheren Management von Institutionen im Gesundheitswesen oder an Personen, die eine solche Position anstreben.
Umfang, Dauer	MAS, DAS, CAS, Einzelmodule MAS: mindestens 2 Jahre, berufsbegleitend

Master of Advanced Studies in Care Management

Diploma of Advanced Studies in Care Management

Certificate of Advanced Studies in Care Management

Das Studium befähigt die Studierenden

- die klinische Beurteilung als zentrales Element in die Versorgungsplanung zu integrieren
- die Versorgungskoordination während lang dauernden Krankheits- und Unfallverläufen zu übernehmen
- die Steuerung des Versorgungsprozesses auf der Institutionsebene evidenzbasiert und ethisch fundiert zu verbessern
- mit Akteuren im Gesundheits-, Sozial- und Versicherungswesen geschickt zu verhandeln
- das interprofessionelle Arbeiten im Berufsalltag voranzubringen
- pflegende Angehörige partnerschaftlich zu unterstützen und mit innovativen Lösungsansätzen von koordinativen Aufgaben zu entlasten
- Leistungen der Sozialversicherungen den erkrankten oder verunfallten Menschen und ihren Angehörigen zugänglich zu machen
- ihre Berufspraxis auf die integrierte Versorgung auszurichten.

Zielgruppe	Das Studium richtet sich an Pflegefachpersonen und Professionelle aus anderen Gesundheitsberufen, die verantwortlich sind für Patientinnen und Patienten mit lang dauernden Versorgungsverläufen. Die Absolventinnen und Absolventen arbeiten auf Einzelfall- oder Systemebene in stationären Institutionen (Akutspital, Psychiatrische Klinik, Heime, Hospize, Rehabilitationsklinik), in der Spitex, bei Kranken- und Unfallversicherungen oder bei Behörden.
Umfang, Dauer	MAS, DAS, CAS, Einzelmodule MAS: mindestens 2 Jahre, berufsbegleitend

Master of Advanced Studies in Geriatric Care

Diploma of Advanced Studies in Geriatric Care

Certificate of Advanced Studies in Geriatric Care

Das Studium befähigt die Studierenden

- das Alter und das Altern vor dem Hintergrund bestehender gesellschaftlicher, demografischer und sozialer Belange zu beleuchten und pflegerische Aufgaben im Rahmen der Gesundheitsversorgung alter Menschen daraus abzuleiten
- eine fachliche Führungsrolle in geriatrischen Institutionen, der Spitex oder auf Akutstationen mit einem grossen Anteil von alten Menschen zu übernehmen
- geriatrische und gerontologische Fragestellungen forschungsgestützt zu bearbeiten
- evidenzbasierte Konzepte für die Pflege von alten Menschen zu entwickeln und umzusetzen
- ein erweitertes Assessment bei alten Menschen mit den häufigsten körperlichen, kognitiven, psychischen und sozialen Beeinträchtigungen durchzuführen und entsprechende Pflegeinterventionen einzuleiten.

Zielgruppe	Das Studium richtet sich an Pflegefachpersonen, die eine fachliche Führungsrolle in geriatrischen Institutionen, der Spitex oder auf einer Akutstation mit einem grossen Anteil alter Menschen inne haben, oder an Lehrpersonen, die sich für den Bereich Geriatrie / Gerontologie qualifizieren möchten.
Umfang, Dauer	MAS, DAS, CAS, Einzelmodule MAS: mindestens 2 Jahre, berufsbegleitend

Master of Advanced Studies in Oncological Care

Diploma of Advanced Studies in Oncological Care

Certificate of Advanced Studies in Oncological Care

Das Studium befähigt die Studierenden

- die Anamnese und Körperuntersuchung von onkologischen Patientinnen und Patienten durchzuführen und entsprechende Interventionen in der Pflege einzuleiten
- komplexe therapeutische Zusammenhänge zu verstehen, onkologische Patientensituationen zu analysieren und Lösungswege im Bereich der Therapie darzustellen
- Tumor- und therapiebedingte und unabhängige Symptome zu unterscheiden und entsprechende Interventionen zu planen, durchzuführen und zu evaluieren
- Betroffene im Selbstmanagement des jeweiligen Symptoms anzuleiten und die Wirksamkeit des Selbstmanagements zu beurteilen
- die Steuerung des Behandlungsprozesses im interprofessionellen Team mitzugestalten
- hilfreiche kommunikative Strategien gezielt anzuwenden, insbesondere für den Umgang mit Emotionen, Krisensituationen und Angst
- onkologische Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen bedarfsorientiert zu beraten, zu schulen und angemessen zu unterstützen.

Zielgruppe	Das Studium richtet sich an Pflegefachpersonen, die verantwortlich sind für onkologische Patientinnen und Patienten im ambulanten Bereich, in häuslicher Umgebung sowie in stationären Akut-, Rehabilitations- und Langzeitinstitutionen.
Umfang, Dauer	MAS, DAS, CAS, Einzelmodule MAS: mindestens 2 Jahre, berufsbegleitend

Master of Advanced Studies in Wound Care

Diploma of Advanced Studies in Wound Care

Certificate of Advanced Studies in Wound Care

Das Studium befähigt die Studierenden

- eine systematische und auf die Wundsituation bezogene Anamnese durchzuführen, einschliesslich eines systemfokussierten Assessments bei Patientinnen und Patienten mit chronischen Wunden
- Interventionen der Wundbehandlung systematisch und gestützt auf Erkenntnisse der Forschung zu evaluieren
- Fragestellungen der integrierten Versorgung mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten
- innovative Konzepte der Wundbehandlung zu implementieren
- interprofessionelles Arbeiten im Berufsalltag voranzubringen
- Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen bedarfsorientiert zu beraten, zu schulen und angemessen zu unterstützen.

Zielgruppe	Das Studium richtet sich an Pflegefachpersonen und Ärzte/Ärztinnen, die in der stationären oder ambulanten Gesundheitsversorgung in der Wundbehandlung tätig sind und eine Vertiefung im Spezialgebiet Wound Care anstreben.
Umfang, Dauer	MAS, DAS, CAS, Einzelmodule MAS: mindestens 2 Jahre, berufsbegleitend
Kooperation	Der Studiengang wird in Kooperation mit der FHS St.Gallen und der Schweizerischen Gesellschaft für Wundbehandlung SAFW entwickelt und angeboten. Module zum CAS oder DAS werden an der Kalaidos Fachhochschule Gesundheit angeboten. Die aufbauenden Module zum MAS werden von der FHS St.Gallen angeboten.

Diploma of Advanced Studies in Palliative Care

Certificate of Advanced Studies in Palliative Care

Das Studium befähigt die Studierenden

- Palliative Care als gesellschaftlichen Auftrag zu verstehen und Aufgaben der eigenen Berufsgruppe daraus abzuleiten
- schwerkranke und sterbende Menschen in ihrer Gesamtheit zu erfassen und den Bedarf an Palliative Care Leistungen bedürfnisorientiert zu erheben
- die Aufgaben der Palliative Care in den Bereichen der Symptomlinderung, Lebensqualitätförderung, Angehörigenbetreuung sowie vor dem Hintergrund psychischer und spiritueller Belange berufsgruppenspezifisch wahrzunehmen
- die berufsgruppenspezifische Rolle im Palliative Care zu kommunizieren und unter Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit wahrzunehmen
- praxisrelevante Fragen der Palliative Care forschungsgestützt zu bearbeiten
- Konzepte der Palliative Care evidenzbasiert zu erarbeiten und umzusetzen.

Zielgruppe	Die Kurse und der Studiengang sind interprofessionell ausgerichtet und wenden sich an Ärztinnen/Ärzte, Pflegefachpersonen, Physiotherapeutinnen und -therapeuten, Sozialarbeiterinnen und -arbeiter, Psychologinnen und Psychologen, Seelsorgerinnen und Seelsorger, die Patientinnen und Patienten in einer palliativen Situation behandeln, pflegen und begleiten.
Umfang, Dauer	DAS/CAS, Einzelmodule, Kurse Basiskurs: 1 ECTS Kreditpunkt, Vertiefungskurs: 4 ECTS Kreditpunkte (Basiskurs und Vertiefungskurs bilden das Grundlagenmodul.) DAS: mindestens 1 Jahr, berufsbegleitend

Diploma of Advanced Studies in ICT in Health Care Institutions

Certificate of Advanced Studies in ICT in Health Care Institutions

Das Studium befähigt die Studierenden

- die Entwicklung von eHealth Strategien ausgehend von Unternehmensstrategien zu gestalten und zu beurteilen
- als Akteur/in des Gesundheitswesens die praxisorientierte und am Nutzen orientierte Umsetzung von eHealth Projekten zu prägen
- Klinikinformationssysteme sowie die elektronische Pflegedokumentation zur Optimierung der Effektivität und Effizienz des Behandlungs- und Pflegeverlaufs zu nutzen.

Zielgruppe	Das Studium richtet sich an Berufsangehörige aus dem Gesundheitswesen, die als Fach- oder als Führungsperson Aufgaben zur Entwicklung und Umsetzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) in Institutionen des Gesundheitswesens wahrnehmen.
Umfang, Dauer	DAS/CAS, Einzelmodule DAS: mindestens 1 Jahr, berufsbegleitend
Kooperationen	Der Studiengang wird in Kooperation mit der Careum Weiterbildung und dem IfWI Institut für Wirtschaftsinformatik der Kalaidos Fachhochschule Wirtschaft angeboten.

Modulbaukasten

	Managing Healthcare Institutions	Care Management	Geriatric Care	Oncological Care	Wound Care	Palliative Care	ICT in Healthcare Institutions
	Masterarbeit	Masterarbeit	Masterarbeit	Masterarbeit	Masterarbeit		
	Masterarbeit	Masterarbeit	Masterarbeit	Masterarbeit	Masterarbeit		
	Masterarbeit	Masterarbeit	Masterarbeit	Masterarbeit	Masterarbeit	Diplomarbeit	Diplomarbeit
September – Oktober	Erfolgreiches Verhandeln	Erfolgreiches Verhandeln	Depression, Angst und Sucht	Wahlmodul	Evidenzbasierte Wundversorgung		Erfolgreiches Verhandeln
Mai – Juni	Leiten, Präsentieren, Gestalten, Moderieren	Ethik im Gesundheitswesen	Demenz und Delir	Ethik im Gesundheitswesen	Berufspraxis forschungsgestützt evaluieren	Ethik im Gesundheitswesen	
März – April	Finanz- und Rechnungswesen	Wahlmodul	Spiritualität und Biografie	Qualitätsmanagement	Qualitätsmanagement	Wahlmodul, zum Beispiel Spiritualität und Biografie	
Januar – Februar	Gesundheitspolitik/ Integrierte Versorgung	Gesundheitspolitik/ Integrierte Versorgung	Gesundheitspolitik/ Integrierte Versorgung	Gesundheitspolitik/ Integrierte Versorgung	Gesundheitspolitik/ Integrierte Versorgung	Gesundheitspolitik/ Integrierte Versorgung	Gesundheitspolitik/ Integrierte Versorgung
November – Dezember	Personalmanagement	Patienten- und Angehörigen- edukation	Patienten- und Angehörigen- edukation	Patienten- und Angehörigen- edukation	Patienten- und Angehörigen- edukation	Patienten- und Angehörigen- edukation	
September – Oktober	Projekt- und Change- management	Sozialversi- cherungen und Patientenrecht	Wahlmodul	Psychosoziale Unterstützung	Wahlmodul, zum Beispiel Psychosoziale Unterstützung	Psychosoziale Unterstützung	Pflege- informatik ***
Mai – Juni	Betriebswirt- schaft	Case Management	Geriatrische Interventionen	Symptom- management	Case Management	Case Management	E-Health Strategien
März – April	Qualitäts- management	Family Care	Gerontologie und Geriatrie	Antitumorale Therapien	Konzepte und Strategien der Wundbehand- lung	Palliative Care: Vertiefungs- kurs ** Basiskurs	E-Health Projekte
Januar – Februar	Leadership	Klinisches Assessment (Care Manage- ment)	Klinisches Assessment (Geriatrie)	Klinisches Assessment (Onkologie)	Klinisches Assessment (Wound Care)	Klinisches Assessment (Palliative Care)	
Zulassungs- modul 2x jährlich	Forschungs- ergebnisse: Recherche und Beurteilung *	Forschungs- ergebnisse: Recherche und Beurteilung *	Forschungs- ergebnisse: Recherche und Beurteilung *	Forschungs- ergebnisse: Recherche und Beurteilung *	Forschungs- ergebnisse: Recherche und Beurteilung *	Forschungs- ergebnisse: Recherche und Beurteilung *	Forschungs- ergebnisse: Recherche und Beurteilung *

Struktur der Weiterbildungsstudiengänge

- Pflichtmodul
- Empfohlenes Wahlmodul
- Individuelles Wahlmodul
- Abschluss

Pflichtmodule (■) und empfohlene Wahlmodule (■) oder individuelle Wahlmodule (■) und Module für die Diplomarbeit (■) oder Masterarbeit (■) führen zu folgenden Abschlüssen:
Master of Advanced Studies (MAS):
 12 Module: mindestens 7 Pflichtmodule + Wahlmodule + 3 Module für die Masterarbeit
Diploma of Advanced Studies (DAS):
 6 Module: mindestens 4 Pflichtmodule + Wahlmodul/e + 1 Modul für die Diplomarbeit
Certificate of Advanced Studies (CAS):
 3 Module: mindestens 2 Pflichtmodule + Wahlmodul/e
 Jedes Modul kann einzeln besucht werden.

* Das Modul «Forschungsergebnisse: Recherche und Beurteilung» gilt als Zulassungsmodul für Studierende ohne Hochschulabschluss oder HöFa II.
 ** Basiskurs und Vertiefungskurs bilden zusammen ein Modul (Palliative Care: Grundlagen)
 Palliative Care: Basiskurs = 40 Lernstunden (1 ECTS), November – Dezember / Januar – Februar (2x jährlich)
 Palliative Care Vertiefungskurs = 110 Lernstunden (4 ECTS), Dauer: mind. 3 Monate, April – Juli
 *** Das Modul «Pflegeinformatik findet im Zeitraum September-Dezember statt.

Kalaidos Fachhochschule Gesundheit AG – Ein Unternehmen der Stiftungen Careum, Kalaidos Fachhochschule und WE'G



Kalaidos Fachhochschule: Praxisnah studieren und gleichzeitig berufstätig bleiben.

Die Kalaidos Fachhochschule verfügt über drei Departemente: Wirtschaft, Gesundheit und Musik. Als Fachhochschule mit privater Trägerschaft ist sie eine unabhängige sowie eidgenössisch genehmigte Fachhochschule.

Ihre Angebote sind praxisorientiert und wissenschaftlich fundiert. Aktuelle Problemstellungen aus dem Berufsalltag fliessen direkt in die Aus- und Weiterbildung ein und erfahrene Dozierende verknüpfen sie effektiv mit dem aktuellen Theoriewissen. Als Hochschule für Berufstätige vernetzt sich die Fachhochschule mit Arbeitgebern der Studierenden und anderen Partnern, um erfolgreich die Brücke zwischen angewandter Forschung und praxisorientierter Anwendung zu schlagen.

Ein Studium an der Kalaidos Fachhochschule fördert die Studierenden in ihrer Eigenständigkeit, im vernetzten Denken und in der Fähigkeit, lösungsorientiert zu Handeln.

Als eine der führenden Institutionen für zukunftsorientierte Fragen der Bildung im Gesundheitswesen will Careum in der Aus- und Weiterbildung neue Akzente setzen.

Die Careum Stiftung versteht sich als Think Tank, fördert durch gezielte Veranstaltungen den Dialog zwischen den verschiedenen Stakeholdern des Gesundheitswesens und investiert in Nachwuchstalente.

Mit den drei Abteilungen Careum F+E, Careum Verlag und Careum Patientenbildung sowie den Beteiligungen an der Kalaidos Fachhochschule Gesundheit, dem Careum Bildungszentrum und der Careum Weiterbildung bildet, schult und berät Careum Lehrende und Lernende, Partner und Entscheidungsträger im Bildungssystem sowie Patienten und Angehörige.

Für das Departement Gesundheit der Kalaidos Fachhochschule betreibt die Abteilung Careum F+E Pflege- und Versorgungsforschung.



Die WE'G Stiftung Weiterbildung. Gesundheit fördert die Bildung im Gesundheitswesen durch Innovation und Entwicklung.

Als Partnerin in der Trägerschaft der Kalaidos Fachhochschule Gesundheit setzt sich die WE'G Stiftung ein für die Entwicklung und Etablierung von zukunftsorientierten Studiengängen auf Fachhochschulstufe in der Pflege und Pflegewissenschaft.

Die WE'G Stiftung engagiert sich für Weiterbildungsangebote auf allen Stufen der Gesundheitsberufe und für die Zusammenarbeit der verschiedenen Berufe in der Gesundheitsversorgung. Mit ihrer Beteiligung an der Careum Weiterbildung AG fördert sie Weiterbildungen und Lehrgänge in der höheren Berufsbildung. Im Fokus steht ein flexibles, durchlässiges Bildungsangebot, das attraktive Perspektiven für Health Professionals auf allen Stufen eröffnet.

Studiengänge an der Kalaidos Fachhochschule Gesundheit

Ausbildungsstudiengänge

- Bachelor of Science in Nursing (BScN), Grundstudium
- Bachelor of Science in Nursing (BScN), Aufbaustudium (mit Höhereintritten)
- Master of Science in Nursing (MScN) by Applied Research

Weiterbildungsstudiengänge (MAS, DAS, CAS)

- Master of Advanced Studies (MAS) in Care Management
- Master of Advanced Studies (MAS) in Geriatric Care
- Master of Advanced Studies (MAS) in Managing Healthcare Institutions
- Master of Advanced Studies (MAS) in Oncological Care
- Master of Advanced Studies (MAS) in Wound Care (Kooperation mit FHS St.Gallen)
- Diploma of Advanced Studies (DAS) in ICT in Healthcare Institutions
- Diploma of Advanced Studies (DAS) in Palliative Care

Kalaidos Fachhochschule Gesundheit AG
Pestalozzistrasse 5, CH-8032 Zürich
Telefon +41 43 222 63 00
Telefax +41 43 222 63 05
info@kalaidos-gesundheit.ch
www.kalaidos-gesundheit.ch

geprüft durch



organ für akkreditierung und qualitätssicherung der schweizerischen hochschulen



Eidgenössisch genehmigte und beaufsichtigte Fachhochschule